**Videokonferenzen**
Auftakt: 5.3.21, 15 bis 17 Uhr
Halbzeit: 15.3.21, 16 bis 17 Uhr
Abschluss: 1.4.21, 16 bis 17.30 Uhr

**Zielgruppe** Akteure der Smarten Stadt und hier speziell die Zivilgesellschaft: Bürger*innen, gemeinnützige Organisationen, Interessierte

**Tutor** Thomas Staehelin, +zone | Research

**Kurszugang** Die Zugangsdaten werden ca. eine Woche vor Kursstart per E-Mail zugesendet.

**Kosten** 25 EUR für die Teilnahme am E-Learning-Kurs inkl. Onlineauftakt

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung können Sie bei der Quartiersakademie einen Antrag auf finanzielle Förderung durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg stellen. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite: www.quartiersakademie.de

**Anmeldung** bitte online unter diesem Link
www.lpb-bw.de/veranstaltung17451
oder schriftlich per Post oder E-Mail mit Angabe der Seminar-Nr. 46/09/21

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Fachbereich E-Learning
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
0711.16 40 99-45, Fax: -77
sylvia.roesch@lpb.bwl.de
www.lpb-bw.de
www.elearning-politik.de

**Seminar-Nr. 46/09/21**

**Kooperationspartner*innen**

**Arbeitsgruppe im Forum der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27);** AG Smart City – Digitalisierung, Ethik und Beteiligung; Dr. Brigitte Reiser, Leiterin der AG

**Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg**
Sabine Keitel, Fachbereich E-Learning

**Stadt Freiburg im Breisgau**
Lisa Brunzel, Bernd Winter, Digitales und IT (DIGIT)

**Autor*innenteam**
Die Inhalte wurden kollaborativ unter der Leitung von Dr. Brigitte Reiser von Mitgliedern der AG Smart City im IBA'27-Forum erstellt.
Autor*innen: Brigitte Reiser, Lisa Häußler, Anna Papazoglou und weitere.
Autor des Moduls „Digitale Ethik“: Thomas Staehelin, +zone | Research Berlin.

**Teilnahme-Voraussetzungen**

Für die Kursteilnahme erforderlich sind Internet-Anschluss und E-Mail-Adresse.
Für die Videokonferenz benötigt man ein Headset und eine Web-Cam. Vorkenntnisse im Bereich Online-Kommunikation sind nicht notwendig.

**Zeitlicher Aufwand**

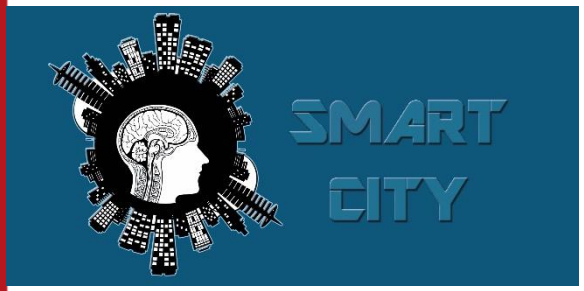
Ihr zeitlicher Aufwand liegt ungefähr bei drei Stunden pro Woche und kann individuell bestimmt werden.

**Zertifikat**
Sie erhalten ein Zertifikat bei aktiver Beteiligung an drei von vier Wochenaufgaben. Es wird ggf. im Kursraum angezeigt und kann von Ihnen heruntergeladen werden.

QUARTIER 2030 Gemeinsam. Gestalten.

**www.elearning-politik.de**

# E-Learning




Grafik: Tumisu, Pixabay.com, 4184710

# Unsere smarte Stadt

## Digitalisierung, die unser Gemeinwesen stärkt

**5. März bis 1. April 2021**

E-Learning-Kurs mit Videokonferenzen

IBA27.de/ Forum

lpb Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

# Unsere smarte Stadt

## Was macht unsere Stadt smart?

Wörtlich übersetzt bedeutet „smart“ laut Duden so viel wie intelligent, clever, pfiffig oder geschickt. Die Smart City ist eine Stadt, in der durch den Einsatz innovativer Technologien intelligente Lösungen für ganz unterschiedliche Bereiche der Stadtentwicklung erzielt werden. Das kann die Infrastruktur sein, Gebäude, Mobilität, Dienstleistungen oder die Sicherheit. Technologien werden so miteinander vernetzt, dass sich die Lebensqualität der Bewohner*innen verbessert. Dabei spielen nicht nur technologische Faktoren eine Rolle, sondern vor allem auch soziale Aspekte. Städte in Deutschland und auf der ganzen Welt sind zunehmend mit Problemen wie dem demografischen Wandel, der sozialen Spaltung, der Umweltverschmutzung und dem Klimawandel konfrontiert. Eine Entwicklung der Stadt hin zu einer „Smart City“ soll hier Lösungen bieten. Dazu ist vor allem die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Aber auch ethische Fragestellungen müssen Eingang in die Diskussion finden. Denn um unsere Städte und das Gemeinwesen positiv weiterzuentwickeln, darf der Blick nicht allein darauf gerichtet sein, was technisch möglich ist, sondern es muss eine Antwort auf die Frage gefunden werden: "In was für einer Stadt wollen wir leben?"

Dieser E-Learning-Kurs möchte Bürgerinnen und Bürger sowie weitere kommunale Akteure darüber ins Gespräch bringen, wie digitale Technologie den sozialen Zusammenhalt stärken kann.

## Inhalte

Vier Module behandeln das Thema „Unsere smarte Stadt“ aus unterschiedlicher Perspektive und werden Woche für Woche frei geschaltet.

**Modul 1: 5. März 2021**

**Smart City: Definition und Ziele**

Was macht eine Stadt smart? Welche Chancen bietet das Konzept, welche Risiken bringt es mit sich? Das Modul führt in die grundlegenden Definitionen und Ziele ein.

**Modul 2: 12. März 2021**

**Algorithmen im Alltag: Technik und Beispiele**

Wie verändert digitale Technik unsere Stadt? Was sind smart grids, was verstehen wir unter smart living und wie digital ist unsere Mobilität? Hier geht es um die Schnittstellen von Technik, Gesellschaft und Stadtraum.

**Modul 3: 19. März 2021**

**Digitale Ethik: Werte und Regeln**

Welche Werte müssen wir schützen, wenn unsere Stadt smart wird? Wie steht es mit dem Datenschutz, wie mit der Einbeziehung nicht technikaffiner Menschen? Wer definiert die Regeln und wie sorgen wir für ihre Einhaltung?

**Modul 4: 26. März 2021**

**Unsere smarte Stadt: Akteure und Beteiligte**

Wie kann man sicherstellen, dass Einwohner*innen nicht Datenpunkte sind, sondern beteiligte Gestalter*innen? Mit welchen Methoden kann man lokale Beteiligung fördern? Und welche digitalen Tools unterstützen den Prozess?

## Ablauf

**Auftaktveranstaltung**

Wir steigen inhaltlich ins Thema ein. Die Gruppe lernt sich und den Tutor kennen, und eine Einführung in die Lernumgebung bereitet auf die folgende Online-Phase vor.

**Online Phase**

Vier Wochen im Anschluss an die Auftaktveranstaltung

Insgesamt werden vier inhaltliche Module frei geschaltet, zu dem jeweils eine Aufgabe gestellt wird. Die Ergebnisse werden in Foren diskutiert, so dass man zeitversetzt auf die Beiträge der Anderen reagieren kann. Ein Tutor moderiert die Diskussion und ist ständiger Ansprechpartner.

**Videokonferenzen**

Es werden Online-Treffen angeboten, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem festgelegten Zeitpunkt mit dem Tutor austauschen und Inhalte vertiefen können. Beim Abschluss-Treffen wird Rückschau gehalten und der Blick auf die Zukunft gerichtet.

digital Freiburg